

Nr.130/07.04.2020

## Neuntes Plakat der Flüchtlingshilfe-Kampagne Lächeln beflügelt

Er wollte „irgendwie helfen“, nun macht er schon fünf Jahre bei der Flüchtlingshilfe mit: Jörg Mai. Auf dem heute geklebten neunten Plakat der Flüchtlingshilfe-Kampagne „Behind the Picture - Gesichter mit Geschichten“, hat er einen dicken Schraubenschlüssel in der Hand.

Denn der 50jährige hat zunächst seine handwerklichen Fähigkeiten als gelernter Gas- und Wasser-Installateur in den Dienst der Geflüchteten gestellt und beim Aufbau von gespendeten Küchen geholfen. Vor vier Jahren gehörte er zu den Gründern des Repair-Cafés der Flüchtlingshilfe, wo er bis heute Fahrräder instand setzt. Und da er eine zweite Ausbildung zum Yoga-Lehrer absolviert hat, konnte die Flüchtlingshilfe jeden Mittwochabend einen Yoga-Kurs unter seiner Leitung anbieten.

„Eine ermutigende Erfahrung für mich ist, dass durch die Not anderer und den Einsatz derer, die einfach helfen und denen es nicht egal ist, was passiert, eine neue Gemeinschaft heranwächst,“ erklärt Jörg Mai und freut sich über die positive Resonanz der Geflüchteten: „Das Lächeln, das man bekommt, wenn man hilft, ist wunderbar und beflügelt.“

Mit den Plakaten an der Hauptstraße 31 in Niedersprockhövel und an der Mittelstraße 43 in Haßlinghausen will die Flüchtlingshilfe dazu anregen, sich im Internet unter [www.behind-the-picture.de](http://www.behind-the-picture.de) weiter zu informieren. Dort gibt es nun auch die Geschichte von Jörg Mai sowie ein Video-Interview mit ihm. Die Kampagne soll Vorurteile abbauen und zugleich einen Beitrag zum 50jährigen Stadtjubiläum Sprockhövels leisten.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages